

AUFGEFALLEN

Modische Wichtigtuerei oder genialer Trick?

Warum hält er die Hand hoch? Ihnen ist es sicher auch schon aufgefallen, als genauer Beobachter des Geschehens auf den nationalen und internationalen Fussballplätzen: Immer wenn ein Spieler zum Freistoss oder zum Eckball antritt, dann schaut er Richtung

Tor und seinen Leuten und – jetzt kommts – er hebt einen Arm hoch.

Was steckt dahinter?

Deutlich, bewusst und demonstrativ. Aber warum tut er das? Ist das ein Zeichen eines einstudierten Tricks? Kaum, denn das machen ja mittlerweile alle. Oder heisst das: «Achtung, ich trete jetzt den Ball» oder «Schaut her, ich lege los» oder «Kameras zu mir»? Macht er das, damit der Torhüter irritiert wird? Handelt es sich um eine Entspannungsübung gegen das Lampenfieber? Hilft es bei der Konzentration oder gar bei der Durchblutung einer der Zehen?

Exklusiv für die Büwo

Ein Gast neben mir in einer Hotelbar in Lenzerheide meinte kürzlich, dass die Teamkollegen ihn so besser sähen. Auf Fussball-Internetforen wird intensiv gemutmasst: Ab-



Urs Heinz Aerni, Journalist

gesprochene Laufwege, vereinbarte Timings oder Warnung.

Ich weiss nicht.

Nun, exklusiv für die «Bündner Woche», fragte ich den Fussballexperten und Fernsehmoderator Marcel Reif. Und hier seine ebenso einfache wie geniale Antwort: «Das mit dem hochgestreckten Arm ist absoluter Nonsense und nur eine modische Wichtigtuerei. Ich freue mich jedenfalls immer, wenn nach der grossspurigen Ankündigung der Ball wenigstens halbwegs vernünftig in den Strafraum kommt.»

Jetzt wissen wir es dank dem Experten: The Show Must Go On.



Marcel Reif gibt Auskunft.

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN: Samedia Publishing AG, Verleger: Hanspeter Lebrument, CEO: Andrea Masüger **LEITER WOCHENZEITUNGEN:** Jürgen Pfister
REDAKTION BÜWO: Ladina Steinmann (Stv. Leiterin Bündner Woche), Susanne Turra, Sommeraustasse 32, Postfach 491, 7007 Chur, Telefon 081 255 52 78, Mobile 079 955 18 04, E-Mail: buewo@samedia.ch **VERLAG UND INSERATE:** Geschäftsführer: Thomas Kundert **INSERATE:** Samedia Promotion, Sommeraustasse 32, Postfach 491, 7007 Chur, Telefon 081 255 58 58, E-Mail: inserate@samedia.ch **VERLAG:** Samedia, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50, E-Mail: verlag@samedia.ch **KUNDENSERVICE/ABO:** Samedia, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Telefon 0844 226 226, E-Mail: abo@samedia.ch **ABONNEMENTSPREIS:** Fr. 125.–, inkl. MWSt. **ERSCHEINT:** einmal wöchentlich am Mittwoch **VERBREITETE AUFLAGE BÜWO GESAMT:** 90 000 Ex., davon verkaufte Auflage 27 572 Ex. (WEMF-/SW-beglaubigt, 2015-1) **VERBREITETE AUFLAGE BÜNDNER WOCHEN:** 55 787 Ex. (WEMF-/SW-beglaubigt, 2015-1) **DRUCK:** Samedia Partner AG, Scharastrasse 9, 9469 Haag **NUTZUNGSRECHTE:** Die Nutzungsrechte des Zeitungsinhalts wie Artikel, Fotos sowie Inserate sind ausschliesslich dem Verlag der Samedia Publishing AG vorbehalten. Jeder Verstoss wird gerichtlich geahndet © Samedia

BEKANNTGABE VON NAMHAFTEN BETEILIGUNGEN I.S.V. ART. 322 STGB: Südostschweiz Radio AG, Südostschweiz TV AG, Samedia Partner AG

ANZEIGE.....

Medizinisches Zentrum in Bad Ragaz informiert

Check-up – der Gesundheit zuliebe

Der von Dr. med. Clemens Sieber geleitete Fachbereich Check-up und Diagnostik ist ein Kernstück innerhalb des Medizinischen Zentrums Bad Ragaz. Dass hier vom medizinischen Labor bis zum umfassenden Angebot eines hochmodernen radiologischen Instituts alles unter einem Dach vereint ist, erleichtert Patienten und Ärzten vieles. Eine routinemässige Abfertigung nach Schema F gibt es nicht. Dafür wird umso mehr Wert auf Individualität gelegt.

Potenzielle Risiken frühzeitig erkennen

Immer mehr Patienten lassen sich beim Arzt gründlich untersuchen. «Ein Check-up macht grundsätzlich ab dem 50. Lebensjahr Sinn. Tendenziell kommen aber immer häufiger auch junge Menschen zu uns. 30- bis 35-Jährige, die beruflich gestresst sind oder sonst intensiv leben. Das ist sinnvoll, weil potenzielle Risiken bereits in diesem Alter erkennbar sind.» so der Internist. Auf Grund der weit verbreitenden Herz-



Kreislauf-Erkrankungen wird häufig der Herz-Kreislauf-Check nachgefragt. Der Osteoporose-Check ist bei älteren Leute

sehr gefragt: Mit zunehmenden Alter kann insbesondere bei Frauen, die Knochendichte rapid abnehmen. Damit steigt die Gefahr von Knochenbrüchen, Wirbelsäulenverkrümmungen und Schmerzen stark an.

Frühzeitige Diagnose hilft, die Gesundheit schnell zurück auf die richtige Bahn zu bringen.

Weitere Informationen und Terminvereinbarung auf medizin@resortragaz.ch oder unter Tel. 081 303 38 38.